Objekt:	Intaglio mit sitzendem Merkur
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	E 2033

Beschreibung

Der hochovale Ringstein aus einem transparenten Moosachat mit hellblauen Einsprengseln und dunkelblauen Adern zeigt eine nackte, auf einem Felsen sitzende Figur nach links. Sie hat das rechte Bein zurückgestellt. In der vorgestreckten Rechten hält sie einen Heroldstab, die Linke ruht auf dem Felsen, aus dem ein Bäumchen wächst. Der Bereich des Oberkörpers und des Kopfes ist sehr stark verunklärt. Trotz dieser starken Beeinträchtigung des Bildes ist doch sicher, dass hier ein sitzender Merkur mit Heroldstab (caduceus) dargestellt ist. Auch wenn die Darstellung sehr schwer lesbar ist, zeigt sie doch enge Parallelen zu typischen Elementen der „Lapislazuliwerkstatt“, namentlich nicht bekannten, aber sehr produktiven, wohl italienischen Gemmenschneidern des 16./17. Jahrhunderts.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Moosachat
Maße:	H. 1,22 cm, B. 1,04 cm, T. 0,39 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	Norditalien
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer	Merkur (Gott)
wo	

Schlagworte

- Antike Mythologie
- Figürliche Darstellung
- Gemme